Mit 12:3 konnte die SG Eisdorf auch in Landsberg einmal mehr seine Ambitionen unterstreichen.

Bei vollem Haus in Landsberg (1. , 2. und 3. spielten parallel) waren die Bedingungen nicht immer einfach und sehr gewöhnungsbedürftig, was bei vielen Spielen sichtbar war und es dadurch viele 5 Satz-Spiele gab, die zum Glück sehr oft Eisdorf gewinnen konnte. Besonders hervorheben muß man den Auftritt von Steffen Pietzsch (H.Hollik fehlte), der mit richtig starken Auftritten im Doppel und Einzel überzeugen konnte und bewies, welche Klasse er noch besitzt. Alle anderen zeigten solide Leistungen, so dass Eisdorf anschließend noch tolle Ballwechsel bei Landsberg 1 gegen TSV Schwarzenbek bestaunen konnte. Das war nochmal ein echtes Highlight.

V.Jänsch 2 Punkte, A.Mahler 1,5 Punkte, Ch.Reichert 1,5 Punkte, St.Jänsch 2 Punkte, M.Balzarek 2,5 Punkte, St. Pitzsch 2,5 Punkte